

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/3227

Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Familie, Jugend und Senioren
des Landes Schleswig-Holstein

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie,
Jugend und Senioren | Postfach 70 61 | 24170 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
Die Vorsitzende
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag				
04.06.2008 13:37				
Expl.:	Anl.:			
LP	L	L1	L2	L3

Landesbeauftragter
für Menschen mit Behinderung

Ihr Zeichen: L 212
Ihre Nachricht vom: 22.05.2008
Mein Zeichen: VIII LB
Meine Nachricht vom: -

Dr. Ulrich Hase
ulrich.hase@sozmi.landsh.de
Telefon: 0431 988-1890
Telefax: 0431 988-1894

03. Juni 2008

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Gleichstellung
behinderter Menschen des Landes Schleswig-Holstein
(Landesbehindertengleichstellungsgesetz - LBGG)
Drucksachen 16/1985 und 16/2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Änderungsgesetz-Entwürfen zum LBGG
bedanke ich mich.

Ich begrüße die Einrichtung des Amtes der oder des Beauftragten für Menschen mit Be-
hinderungen bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen
Landtages.

Darüber hinaus möchte ich mich hier auf die Frage des Vorschlagsrechts zur/ zum Lan-
desbeauftragten zentrieren.

Dass das Vorschlagsrecht der oder des Landesbeauftragten im Vorfeld der Wahl durch
den Landtag bei den Fraktionen des Landtages liegen wird, ist folgerichtig.

Zu bedenken geben möchte ich, dass die oder der Landesbeauftragte auf das Vertrauen
und eine enge Zusammenarbeit mit den behinderten Menschen bzw. den deren Interes-
sen vertretenden Organisationen angewiesen ist. Diese nehmen *ihre* Landesbeauftragte
oder *ihren* Landesbeauftragten als Vertretung ihrer Interessen wahr.

Auch mit Bezug auf das Prinzip des Paradigmenwechsels „*nichts über uns ohne uns*“ rege
ich an, dass das LBGG eine Mitwirkung der in § 3 Abs. 3 genannten Organisationen zur
Unterbreitung von Vorschlägen zur Person der oder des Landesbeauftragten vorsieht.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Hase